

GEBRAUCHSINFORMATION



Nordsee Meeresschlick Trockenpulver Was ist Schlick?

Unter Nordseeschlick versteht man den aus dem Wattenmeer der Nordsee stammenden Schlickboden, der auch liebevoll „Heilerde des Meeres“ genannt wird. Er bildet eine zähe, salbenartige, dunkelgraue bis blauschwarze, tonartige Masse und enthält u.a. lebenswichtige Mineralstoffe wie Kalzium, Kalium, Phosphor und Schwefel. Aus dem Zusammenspiel des natürlichen Salzgehaltes des Meerwassers, welches ca. zur Hälfte in Nordseeschlick enthalten ist, mit seinen Inhaltsstoffen bezieht er seine Wirkkraft. Sorgfältig aufbereitet, wird er als reines Naturprodukt ohne jegliche Zusätze belassen und bei wohltuenden Wärmebehandlungen in Fachkliniken und Physiotherapiepraxen eingesetzt.

Angerührt mit Wasser, eignet sich eine Schlickmaske besonders für fettige, zu Akne neigende Haut. Das feinkörnige Pulver saugt überschüssiges Fett und Schmutz wie ein Lischblatt von deren Oberfläche auf, bindet es und regt gleichzeitig kräftig die Durchblutung an. Naturheilkundler nutzen die Erde auch zur Behandlung von Schuppenflechte, Herpes oder Neurodermitis.

Studien der Abteilung Naturheilkunde der Charité Berlin belegten sogar, dass Heilerde, täglich innerlich angewendet, Magen- und Darmstörungen und Sodbrennen reduziert. Anwendung: Heilerde wird meist mit pflegenden Komponenten (z. B. Jojobaöl) verrührt und als Maske aufgetragen. Warme oder kalte Körperpackungen helfen bei Beschwerden des Bewegungsapparats.

Anwendung:

- Trockenpulver im Verhältnis 2:1 mit kaltem oder warmem Wasser kräftig anrühren.
- Die gerührte Masse gleichmäßig auftragen und ca. 15 - 20 Minuten einwirken lassen.
- Kurze Zeit später trocknet die Maskenoberfläche und es werden die Wirkstoffe von der Haut aufgenommen.
- Es kommt zur besseren Durchblutung und zur Anregung des Stoffwechsels.
- Zum Schluss die getrocknete Masse mit lauwarmem Wasser abspülen.

